



AM ANFANG  
WAR DAS WORT



**LUTHER**  
**2017**  
500 JAHRE  
REFORMATION

# Luther die Protestanten und die Pfalz

ab 22. November 2017

[www.museum.speyer.de](http://www.museum.speyer.de)



# Luther die Protestanten und die Pfalz

**Neupräsentation zur Geschichte  
der Evangelischen Kirche der Pfalz  
ab 22. November 2017**

Ab dem 22. November 2017 präsentiert sich die Ausstellung zur Geschichte der Evangelischen Kirche der Pfalz im Historischen Museum der Pfalz neu. Das moderne Ausstellungskonzept mit großformatigen Leuchtbildern, einer Hör- und Medienstation, einem Film zur Reformationsgeschichte sowie ausgewählten Exponaten gibt einen Überblick über 500 Jahre Protestantismus von der frühen Reformationszeit bis in die Gegenwart. Seit 1961 befindet sich die Sammlung zur Geschichte der Evangelischen Kirche der Pfalz im Historischen Museum der Pfalz.

Herausragende Exponate wie eine Luther-Bibel, ein Exemplar des „Heidelberger Katechismus“ sowie zwei Wappenhalter vom ehemaligen Speyerer Ratshof ergänzen die Präsentation. Daneben veranschaulichen das Gemälde des Kurfürsten Ludwig V. und das Historienbild des 1529 in Speyer abgehaltenen Protestations-Reichstags die regionalen Bezüge.

Aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammen Abendmahlsgeräte und Kirchenstuhlschilder. Eine Kirchenbank aus der Speyerer Gedächtniskirche sowie Diakonissenhauben und Fotografien verweisen in das 20. Jahrhundert.

## 500 Jahre Protestantismus

Im Zentrum der Betrachtung stehen die reformatorischen Schlüsselgestalten Martin Luther, Philipp Melancthon, Martin Butzer, Huldrych Zwingli, Johannes Calvin und der reformierte Heidelberger Theologe Zacharias Ursinus, wobei der „Heidelberger Katechismus“ von Ursinus eine bis heute wichtige Bekenntnisschrift der Reformierten darstellt. Darüber hinaus nimmt die Ausstellung Bezug auf den Bauernkrieg, die Kirchenunion von 1818 sowie die Gedächtniskirche in Speyer.

Die Ausstellung „Luther, die Protestanten und die Pfalz“ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche).

## Historisches Museum der Pfalz Speyer

Domplatz, 67346 Speyer

+49 (0) 6232 13 25 0 Telefon, -40 Telefax

info@museum.speyer.de

www.museum.speyer.de

Di – So 10 bis 18 Uhr

Bildnachweis: Glasfenster Gedächtniskirche Speyer, um 1900,  
Foto: Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz

### FÖRDERER



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Evangelische Kirche  
der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)

# Ausstellungsimpressum

Seit 1960 gibt es im Historischen Museum der Pfalz eine Ausstellungseinheit zur Geschichte der Evangelischen Kirche der Pfalz. Die Sammlungsausstellung „Luther, die Protestanten und die Pfalz“ ist eine in Inhalt und Gestaltung grundlegende Überarbeitung der 2003 eingerichteten Dauerausstellung.

Für die Bereitstellung von Texten, Fotos und Exponaten danken wir herzlich:

*Klaus Bümlein, Traudel Himmighöfer, Jochen Krümpelmann, Michael Landgraf, Wolfgang Schumacher, Gabriele Stüber, der Dreifaltigkeitskirchengemeinde Speyer, dem Zentralarchiv sowie der Bibliothek und Medienzentrale der Evangelischen Kirche der Pfalz.*

An der Realisierung der Ausstellung haben zahlreiche Beschäftigte der Stiftung Historisches Museum der Pfalz aus allen Arbeitsbereichen mitgewirkt.

*Kuratoren: Wolfgang Knapp und Ludger Tekampe  
Ausstellungsgestaltung: Regina Hauber (Mannheim)*

Die Evangelische Kirche der Pfalz und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien haben durch ihre Förderung die Umsetzung möglich gemacht.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

